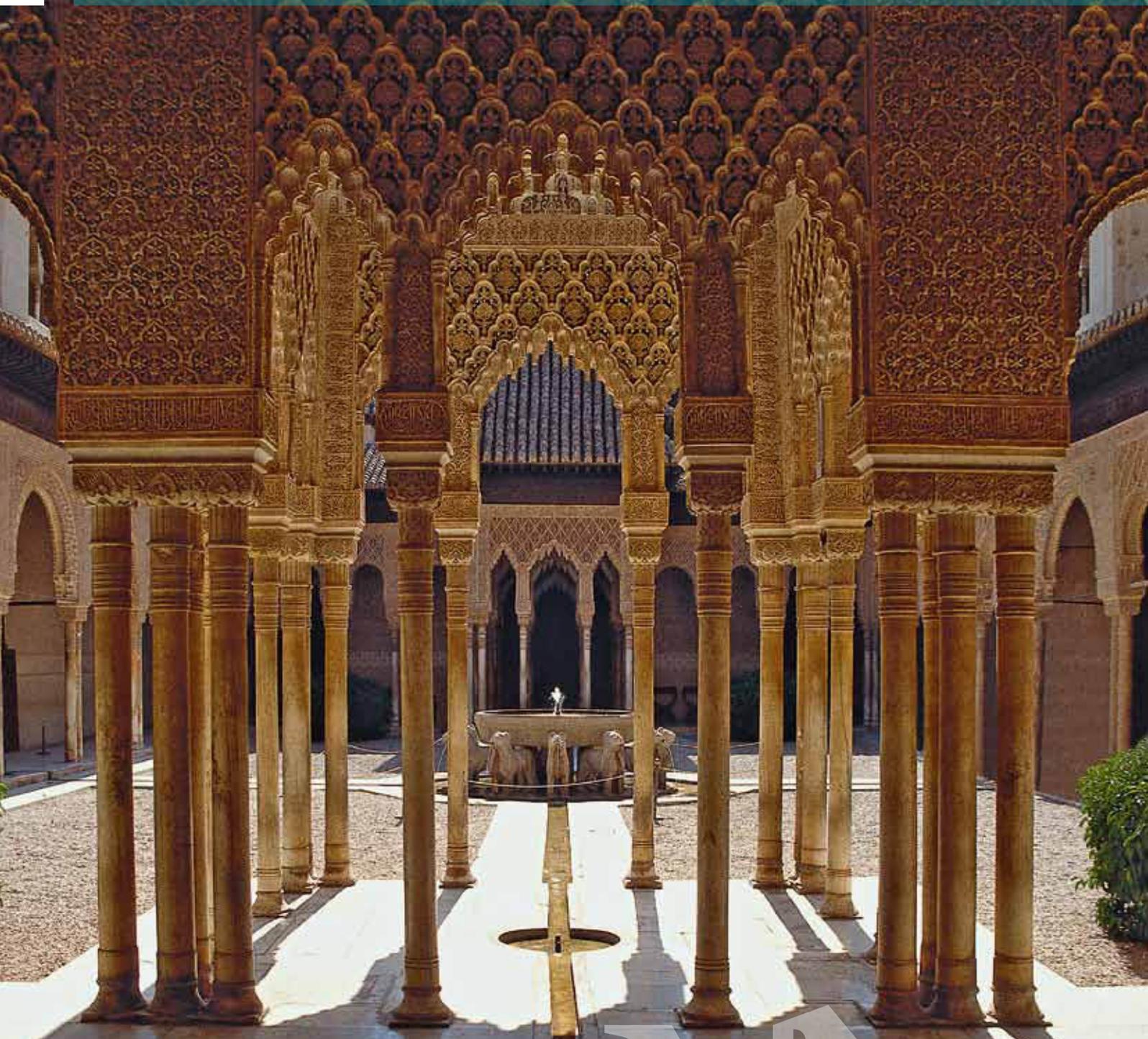




Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Herbst 2014



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE

www.na-verlag.de

Editorial

Alles ist in Bewegung

Das wussten schon die berufenen Denker und Philosophen der Antike und auch unser Verlag stimmte un­länglich in diesen Chor ein. Er ist zum 1. April 2014 zwei Häuser weitergezogen und hat sich vergrößert.

Sich bewegen hält jung und erweitert den Horizont, der bekanntlich grenzenlos ist. Das Durchstreifen von Zeiten und Regionen der Weltgeschichte ist das Leitmotiv unserer Herbstvorschau. Unsere Richtung – von Westen nach Osten; unser Ziel – Kulturen und Geschichte erkennen und Menschen verstehen. Über die bekannten Wege hinaus beschreiten unsere Autorinnen und Auto­ren dabei auch neue und ungewöhnliche Pfade, die wir Ihnen, als neugieriger und wissensdurstiger, umtriebiger und fragender Leserschaft mit unseren Titel zugänglich machen möchten.

Geschichte liegt nicht, wie die Schönheit, im Auge des Betrachters, sondern dringt weiter vor und erobert den Verstand. Egal ob mit den Augen oder vor Ort mit un­seren Büchern nehmen Sie Ihre Entdeckungsreise selbst in die Hand. Wir freuen uns, Ihnen dazu unsere neue Programm­vorschau 2014 reichen zu dürfen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit auch gerne mit einem persönlichen Rat, zur Beantwortung von Fragen oder einfach nur mit unseren Empfehlungen zur Seite.

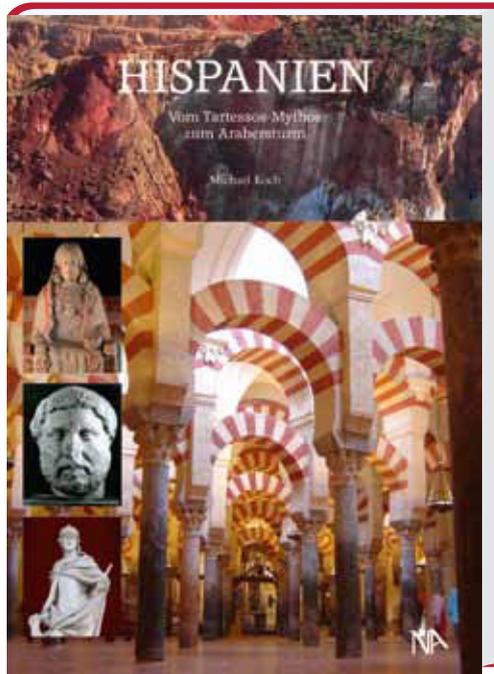
Viel Freude auf all Ihren Wegen wünschen
das Verlagsteam und Ihre

Annette Nienmi-Sunes



Kulturen erkennen, erleben, verstehen

Fokussierung auf eine geschlossene Region und eine bestimmte Epoche – die klassische Antike. Die Iberische Halbinsel und ihre Kulturen



Phoiniker, Iberer, Römer, Goten,
Araber in Spanien

1.500 Jahre Geschichte von einem
Insider mit Leidenschaft erzählt

Alte Positionen zur Kulturgeschichte
Hispaniens kritisch hinterfragt

Das sagenhafte „Tartessos“ – und was davon bleibt

Die Iberische Halbinsel gehört spätestens seit den frühesten Metallzeiten vor ca. 6.000 Jahren zu den kulturgeschichtlich faszinierendsten Regionen des europäischen Raumes. Die Geschichte Hispaniens von der Erst-Erwähnung im Alten Testament bis hin zu den frühesten Zeugnissen der arabischen Eroberung zeichnet der vorliegende Band nach.

Der Autor richtet seinen Blick auf das Selbstverständnis des Landes und spürt den Langzeit-Phänomenen geophysikalischer und mentalitätsgeschichtlicher Art nach. Mit kritischer und scharfsinniger Analyse wirft er Fragen auf und widerlegt ganz beiläufig manche traditionelle Vorstellung: Sei es der Mythos vom sagenhaften „Dorado“ Tartessos, die Vorstellung von dem lusitanischen Volkshelden Viriatus oder dem römischen Bürgerkriegsflüchtling Sertorius als hispanischem Freiheitshelden.

Sozialrevolutionäre Erscheinungen, wie die spätantike Bagaudenbewegung und die häufig wiederkehrenden Allianzen keltischer Stämme im hispanischen Nordwesten und in Südwest-Gallien, sind Teil der Betrachtung, ebenso wie die „keltische Renaissance“ und das unglückliche Gotenreich auf hispanischem Boden.

Dem Autor geht es aber auch um hispanische Beiträge zu Politik, Literatur und Geistesleben der Antike: Von Seneca, Lucanus, Martialis bis zu Prudentius, Orosius und Priscillianus sowie von den Corneli Balbi zu Traianus, Hadrianus und Theodosius – sie alle waren berühmte Hispanier.

Für Brisanz und Überraschung ist gesorgt!

Der Autor

Michael Koch, Altertumswissenschaftler mit Schwerpunkt „Iberische Halbinsel“, wurde 1972 in Tübingen mit einer Arbeit über die frühe phoinikische Westkolonisation promoviert. Seit vierzig Jahren hat er zahlreiche Arbeiten zu allen Aspekten der Alten Geschichte der Iberischen Halbinsel publiziert. Er ist korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Michael Koch

Hispanien

Vom Tartessos-Mythos
zum Arabersturm

192 Seiten, 70 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.

€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /

€ 30,80 (A)

ISBN 978-3-943904-73-4

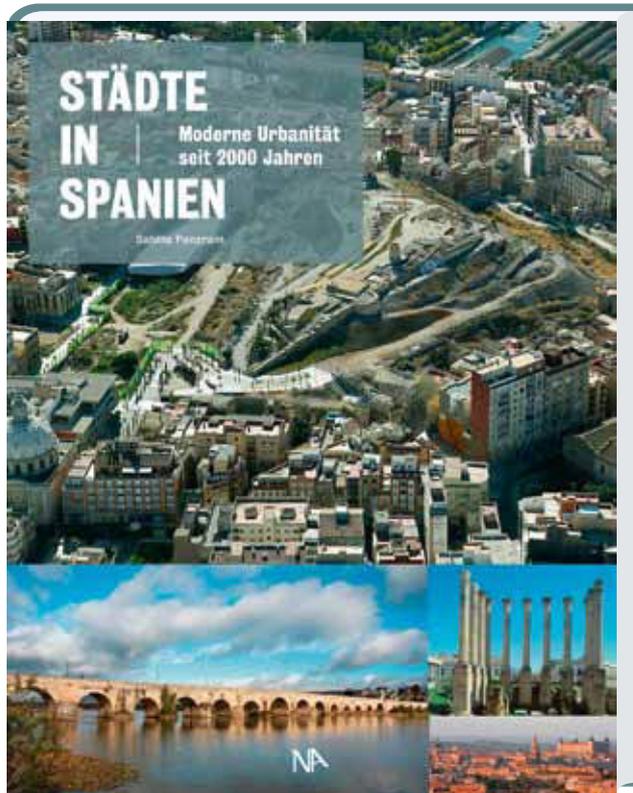
WGS 1940

Oktober 2014



Kosmos menschlichen Zusammenlebens – Die Stadt

Als Lebensraum – Als Spiegel sich verändernder Gesellschaften – Als Ausdruck demografischen, politischen und kulturellen Wandels



Erstmalig auf dem deutschen Buchmarkt – Einblick in die antike Städtewelt der Iberischen Halbinsel

Tarragona, Córdoba, Mérida und mehr – Rom in Spanien

Neues aus der Stadtarchäologie einer der faszinierendsten Regionen des westlichen Mittelmeerraums

Antike im modernen Stadtbild

Sabine Panzram (Hrsg.)
Städte in Spanien
Moderne Urbanität seit
2000 Jahren

136 Seiten,
ca. 70 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-72-7
WGS 1944
November 2014

Spaniens Städte – das ist das Madrid der Habsburger und das Barcelona Gaudís, das maurische Córdoba mit seiner Mezquita und Santiago de Compostela mit seiner Kathedrale. Aber das sind auch Palma de **Mallorca**, **Tarragona**, **Cartagena** oder **Zaragoza** – Städte mit einer großen römischen Vergangenheit.

Die baulichen Überreste Roms, deren zum Teil monumentale Ausmaße erst seit Beginn der 80er-Jahre sichtbar geworden sind, sind inzwischen wie selbstverständlich in die modernen Stadtbilder integriert.

Seit rund 30 Jahren sind die autonomen Regionen Spaniens selbst für die Unterhaltung ihres archäologischen Erbes zuständig, insofern kann der Tod Francos auch als „Geburtsstunde der Stadtarchäologie“ gelten. Systematische Ausgrabungen setzten zunächst in Tarragona, Córdoba und Mérida ein, wo man sich nicht nur einen Weg zu den Überresten der Provinzhauptstädte des römischen Hispaniens, sondern auch nach Europa bahnen wollte.

Das Buch gibt einen Überblick über aktuelle Projekte aus dem Bereich der historischen Stadteforschung, ihren Nutzen für die Ausgestaltung moderner Städte – und ihre Bedeutung für das heutige Spanien.



Die Autorin

Sabine Panzram studierte Geschichte, Deutsch und Spanisch in Freiburg im Breisgau und Barcelona. Nach der Promotion in Münster wechselte sie nach Hamburg, wo sie habilitierte und nun – nach einer mehrjährigen Tätigkeit am Deutschen Archäologischen Institut Berlin / Madrid – Alt Geschichte lehrt. Ihre Forschungen konzentrieren sich auf die Iberische Halbinsel zwischen Republik und Spätantike. Zusammen mit Markus Trunk (Universität Trier) initiierte sie „Toletum“, ein „Netzwerk zur Erforschung der Iberischen Halbinsel in der Antike“. Mehr unter www.toletum-network.com

Heiße Quellen, bunte Gondeln, edle Villen

Nobelbad – Genussmetropole – In-Szene
Wo reiche Römer Urlaub machten



Geschichte und Geschichten
aus einem der reizvollsten Orte
Kampaniens

„Die Mutter aller Luxusbäder“ –
die nicht mit ihren Reizen geizt
Renommierter Autor geht den
heißen Quellen des legendären
Kurortes auf den Grund

Die High Society

Karl-Wilhelm Weeber
**Baiae – Stadt der hundert
Genüsse, Herberge aller
Laster**

112 Seiten,
ca. 15–20 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.

€ 19,90 (D) / sFr 28,50 /
€ 20,50 (A)

ISBN 978-3-943904-77-2
WGS 1944

Oktober 2014

des antiken Rom hatte hier ihr Ferien-Dorado und ihren playground, den man auch ohne therapeutische Absichten aufsuchte, gefunden – Baiae.

Den Ursprung als Kurbad verdankt Baiae seinen heißen Quellen, die seit dem 2. Jh. v. Chr. zu Heilzwecken genutzt wurden. Bald jedoch entwickelte es sich zum Feriengrund der gesellschaftlichen Elite Roms. Für zahlreiche Prominente und auch für die römischen Kaiser gehörte es zum guten Ton, prächtige Residenzen im bajanischen Raum zu besitzen. Nicht nur sie, sondern auch so manche Edelprostituierte aus Rom wurden in der Feriensaison von der landschaftlichen Lage am Meer und an zwei reizvollen Binnenseen sowie dem milden Klima Kampaniens angezogen.

Der Autor präsentiert ein spannendes, farbiges, kulturgeschichtliches Panorama der Freizeit der feinen römischen Gesellschaft – ihren Urlaubsfreuden, ihrem Wohlbefinden, ihren luxuriösen Ferienvillen und ihrem Badegenuss in den Thermalanlagen. Er erzählt von Strandpartys und nächtlichen Bootsparties, von exquisiten Gastmählern und amourösen Abenteuern am „Strand der goldenen Venus“.

Ein wahrlich „kultiger“ Kurort!

Der Autor

Karl-Wilhelm Weeber, ein renommierter Antike-Autor – aber keineswegs antiker Autor, präsentiert frühe Zeiten in sprachlich frischem Licht. Als ehemaliger Schulleiter des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums in Wuppertal und Lehrbeauftragter für Fachdidaktik der Alten Sprachen an der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor für Alte Geschichte ist er Verfasser zahlreicher Werke zur Sozial- und Kulturgeschichte der Antike.



Entlang der Grenzen ...

Zeiten und Menschen



Archäologie und Politik – Geschichte und nationale Identität – Antike Großmacht Rom im Fokus



Zur Ausstellung im
LVR-RömerMuseum –
Archäologischer Park Xanten
vom 16. Mai bis
7. September 2014

Epoche des Umbruchs in der Archäologie

Einblicke in die Ausgrabungen am Vorabend des 1. Weltkrieges

Römisches Legionslager Vetera bei Xanten, Funde nach 100 Jahren z. T. erstmals ausgestellt

Vor dem Großen Krieg

An den Grenzen des Reiches

Grabungen im Xantener Legionslager am Vorabend des Ersten Weltkrieges

288 Seiten,
230 Abbildungen
24 x 28 cm
Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-68-0
WGS 1944
Mai 2014

Kaiser Augustus stationierte kurz vor Christi Geburt im Lager Vetera auf dem Fürstenberg bei Xanten ein großes Truppenkontingent, das von hier aus ins freie Germanien zogen. Auch nach der verheerenden Niederlage im Teutoburger Wald und der Festlegung des Rheins als Grenze des Römischen Reiches blieb der Fürstenberg mit ca. 10.000 dort stationierten Soldaten ein zentraler Schauplatz römischer Machtausübung.

Schon um 1900 wurden in diesem größten Standlager des Imperium Romanum Ausgrabungen durchgeführt. Sie fügten sich in die allgemeine Archäologiebeisterung der Zeit ein. Zwischen der Bewunderung für die Selbstbehauptung der als Urahnen verklärten Germanen und dem Respekt vor der Disziplin und Zivilisation der Römer konnte sich die Archäologie der wilhelminischen Zeit nur schwer entscheiden.

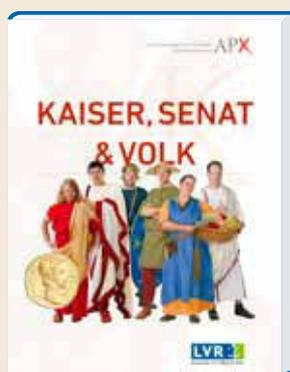
Abseits der zunehmenden nationalpolitischen Ideologisierung von Geschichte richtet sich der Blick des vorliegenden Katalogs auch auf die Menschen, die an den Grabungen beteiligt waren, auf ihr Leben und ihren Grabungsalltag vor 100 Jahren. In dem reich mit alten Fotografien, originalen Fundstücken, Zeitdokumenten und Modellen illustrierten Band wird eine Epoche und ihre Archäologie am Vorabend des Ersten Weltkrieges lebendig.

Die Ausstellung

Vom 16. Mai bis zum 7. September 2014 zeigt das LVR-RömerMuseum im Archäologischen Parks Xanten die Ausstellung „An den Grenzen des Reiches“. Die Ausstellung ist Bestandteil des Verbundprojektes „1904 – Mitten in Europa“, mit dem der Landschaftsverband Rheinland an den 100 Jahre zurückliegenden Ausbruch des Ersten Weltkrieges erinnert.



Christian Golüke
Ein Tag im römischen Xanten
Das Entdeckerbuch nicht nur für Kinder
Herausgegeben von LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-RömerMuseum
108 Seiten, zahlreiche Abbildungen
27,6 x 21,1 cm
Broschur
€ 12,90 (D) / sFr 18,90 / € 13,30 (A)
ISBN 978-3-943904-44-4
WGS 1944



Anke Seifert
Kaiser, Senat und Volk
Herausgegeben von LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-RömerMuseum
184 Seiten, zahlreiche Abbildungen
27,6 x 21,1 cm
Broschur
€ 14,90 (D) / sFr 21,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-51-2
WGS 1944

Entlang der Grenzen ...

Eiszeitjäger

Ihre Extras für die Werbung



Plakat (2014-001-80-2) zur Ausstellung

für Ihre Verkaufsfläche!

Flyer (2014-002-80-2)



Von Zeit und Raum

Der frühe Mensch an der Wende der Eis- zur Warmzeit

Lebensbilder zur Umwelt vor 15.000 Jahren

Vitale soziale Beziehungsgeflechte in mobilen Gemeinschaften

Zur Ausstellung im
LVR-LandesMuseum Bonn
vom 18. September 2014
bis 28. Juni 2015



Leben in Zeiten des weichenden Eises

Frühe Homo sapiens-Reste neu ausgestellt

Hund schon vor ca. 15.000 Jahren mitbestattet

Mann und Frau? Vater und Tochter?

LVR-LandesMuseum Bonn
Eiszeitjäger. Leben im Paradies?
Europa vor 15.000 Jahren

ca. 216 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
18 x 22,5 cm
geb.

€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)

ISBN: 978-3-943904-80-2

WGS: 1552

September 2014

Ein Mann, 40–45 Jahre alt, eine Frau Anfang 20 und ein Hund – das Besondere daran: Es handelt sich um die menschlichen und tierischen Überreste mit einem Alter von ca. 14.700 Jahren; gefunden vor 100 Jahren in Deutschland, genauer in Bonn-Oberkassel.

In seiner Bedeutung für die frühe Menschheitsgeschichte gesteigert wird diese Entdeckung durch die Beigabe aus Knochen und Geweih geschnitzter Kunstwerke. Hund und Kunst als Begleiter des Menschen schon in der späten Eiszeit, das ist aufsehenerregend und gibt Anlass sich mit der kompletten Lebenswelt des Eiszeitjägers zu befassen.

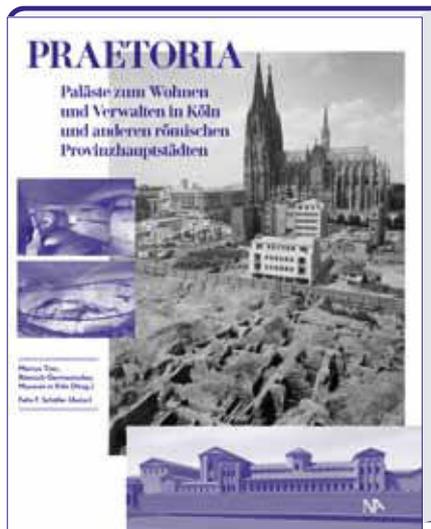
Mit den Untersuchungsmethoden des 21. Jahrhunderts war es einem Team von rund 30 Wissenschaftlern möglich, nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern alle Bereiche des komplexen Lebens der Eiszeitjäger wiederzugewinnen – eine Welt hart und fordernd, in der nur jene bestehen konnten, die die fast menschenleeren Räume beständig durchzogen, um weitreichende Kontakte mit anderen Gruppen aufrecht zu erhalten und ihren Familien das Überleben zu ermöglichen.

Die Ausstellung

Vom 18. September 2014 bis zum 28. Juni 2015 zeigt das LVR LandesMuseum Bonn die Ausstellung „Eiszeitjäger. Leben im Paradies? Europa vor 15.000 Jahren“ mit der das 100 jährige Jubiläum der Entdeckung des frühen Homo sapiens in Bonn-Oberkassel gefeiert wird.



Antike „Botschaftsgebäude“ – Die Statthalter Roms in den Provinzen – Wo sie arbeiteten – Wie sie wohnten



Politische Schaltzentren einer Weltmacht!

In den reichsweiten Vergleich gesetzt:
Colonia Claudia Ara Agrippinensium
(Köln), Aquincum (Ungarn), Apulum
(Rumänien), Caesarea Maritima (Israel),
Dura Europos (Syrien) etc.

Machtzentrum und Residenz

– das waren in der römischen Antike die Amtssitze der höchsten Vertreter Roms in einer Provinz – bezeichnet mit dem lateinischen Begriff *praetorium*. Ihre Doppelfunktion als politisch-administratives Zentrum und private Residenz einerseits und die damit verbundenen architektonischen Notwendigkeiten andererseits untersucht dieser Band.

Ihrer Bedeutung als offizieller Amtssitz der römischen Provinzverwaltung steht die selten sichere Identifizierung entsprechender Baukomplexe durch die Archäologie entgegen. Denn nur wenige dieser oft monumentalen Gebäude sind erhalten und durch Inschriften sicher bezeichnet. Sieben Baukomplexe im Imperium Romanum werden hinsichtlich ihrer Funktion, Lage, Entwicklung und Ausstattung verglichen. Die Untersuchung dieser Gebäudegruppe und ihr Vergleich zu anderen Palästen erleichtert das Verständnis der Architektur und Nutzung von *praetoria*.

Erstmals werden die frühen Bauphasen vom 1. – 3. Jh. n. Chr. einer 1953 in Köln freigelegten monumentalen Baustruktur ausführlich vorgelegt, die noch heute zu den größten und imposantesten Ruinen der Rheinmetropole gehört: Das römische *praetorium*, einst Sitz des Statthalters der Provinz Niedergermanien, liegt unter dem heutigen Rathaus der Stadt, dem Amtssitz des Oberbürgermeisters von Köln. Manche Dinge ändern sich auch in 2.000 Jahren kaum!

Der Herausgeber

Marcus Trier, Direktor des Römisch-Germanischen Museums in Köln.

Der Autor

Felix F. Schäfer studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Informatik an den Universitäten Freiburg, Oxford und Köln. Der promovierte Archäologe ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am IT-Referat des Deutschen Archäologischen Instituts.

Römisch-Germanisches
Museum Köln / Marcus
Trier (Hrsg.)

Felix Schäfer

Praetoria

Paläste zum Wohnen
und Verwalten in Köln
und anderen römischen
Provinzhauptstätten

480 Seiten,
331 Abbildungen davon
12 Farabbildungen
24 x 30 cm

geb.

€ 59,90 (D) / sFr 83,90 /

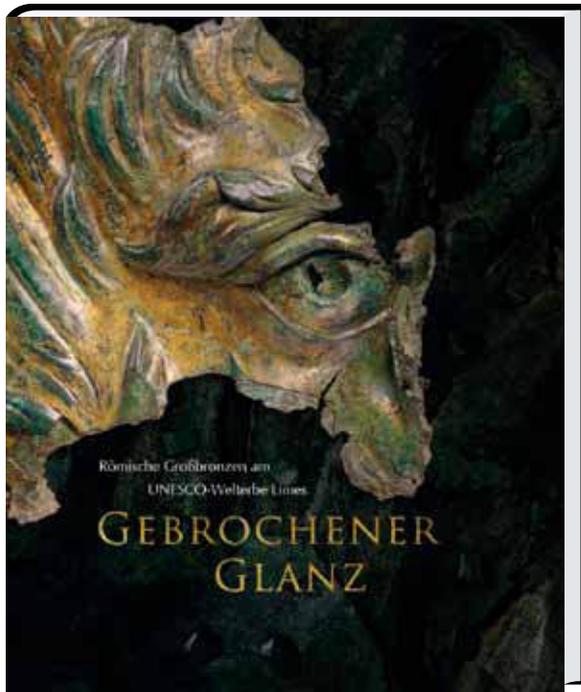
€ 61,70 (A)

ISBN 978-3-943904-70-3

WGS 1553

August 2014





Zur Ausstellung im
Limesmuseum Aalen vom
14. August 2014 bis
22. Februar 2015

Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes

Bronzestatuen nördlich der Alpen – eine archäologische Fundgruppe der Römerzeit erstmals in ihrer Vielfalt gezeigt

Nicht nur Gold, das glänzt

Mit ihnen kam der sprichwörtliche Glanz der römischen Kultur über die Alpen – römische Großbronzen. Obgleich nur fragmentarisch erhalten, geben sie noch sehr viel von ihrer einstigen Pracht und Wirkung preis.

Für eine überaus reiche Ausstattung der Städte, Heiligtümer und Militärlager in den römischen Nordwestprovinzen spricht die Tatsache, dass diesseits der Alpen über 5.000 Fragmente römischer Bronzestatuen zutage kamen. Diese werden nun erstmalig in einer Sonderausstellung präsentiert, die im März 2014 im LVR-LandesMuseum Bonn startet.

Der Blick des Betrachters wird geschärft für die künstlerische Qualität und aufschlussreichen motivischen Details der Funde. So treten aus unscheinbaren Kleinteilen jene Großbronzen wieder in Erscheinung, die in den ersten Jahrhunderten nach Christus in den römischen Städten und Militärlagern am Limes aufgestellt waren: Statuen des Kaisers und seiner Familie sowie Götterbilder, oft von kolossaler Größe, nicht selten vergoldet.

Gefertigt wurden sie in spezialisierten Bronzwerkstätten, deren wohlgehütete „Betriebsgeheimnisse“ mit modernsten naturwissenschaftlichen Methoden nun gelüftet werden. Spuren von Zerstörung und Wiederverwendung der Bronzestatuen geben Auskunft über ihre späteren Schicksale und veranschaulichen das für diese Fundgruppe charakteristische Wechselverhältnis zwischen Macht und Metall, Ruhm und Recycling.

Die Ausstellungsdaten der drei Häuser

Im LVR-LandesMuseum Bonn noch bis zum 20. Juli 2014, im Limesmuseum Aalen vom 14. August 2014 bis 22. Februar 2015, **mehr unter www.limesmuseum.de** sowie im Museum Het Valkhof Nijmegen vom 20. März bis 21. Juni 2015.

LVR-LandesMuseum
Bonn / Archäologisches
Landesmuseum Baden-
Württemberg Konstanz/
Museum Het Valkhof
Nijmegen
Gebrochener Glanz
Römische Großbronzen am
UNESCO-Welterbe Limes

216 Seiten,
155 Abbildungen
23 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-59-8
WGS 1944
März 2014



Nach Osten ...

Über die europäische Kulturlandschaft hinaus

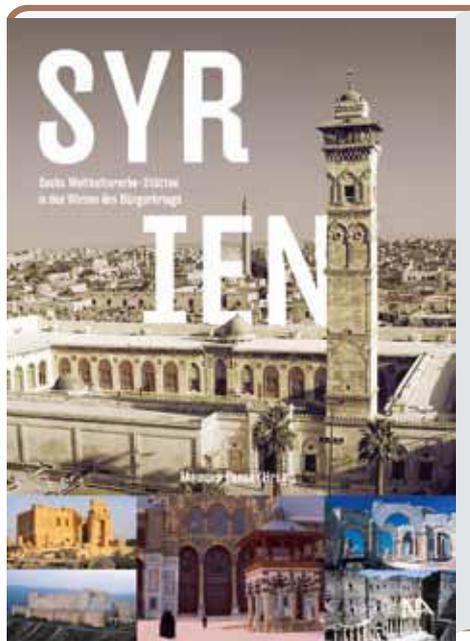






Der Nahe Osten

Schnittpunkt verschiedener Kulturen – Geburtsort epochaler Entwicklungen der Menschheitsgeschichte



Dokumentation zur Bedrohung des Weltkulturerbes durch den syrischen Bürgerkrieg

Die Toten Städte, Krak des Chevaliers, Qal'at Salah ad-Din, Aleppo, Palmyra, Damaskus, Bosra und der Verlust der kulturellen Identität eines Landes

Nur ein Gütesiegel oder mehr?

Der Eintrag in die Liste des Welterbes der UNESCO bedeutet nicht nur die Anerkennung und Wertschätzung eines regionalen Kulturerbes durch die Weltöffentlichkeit, sondern stellt dieses auch unter den Schutz der Weltgemeinschaft. Was aber bedeutet das für das Beispiel Syrien mit seinen sechs Welterbestätten und seine Bevölkerung?

Die Frage ist angesichts der weit über 150.000 Toten, unzähligen Verletzten unter der Zivilbevölkerung, der acht Millionen Flüchtlinge, des verbrannten Bodens, der beschädigten Infrastruktur und zerstörten Kulturstätten schnell beantwortet. Es bedeutet Verlust – Verlust des Lebens und der kulturellen Identität eines Volkes.

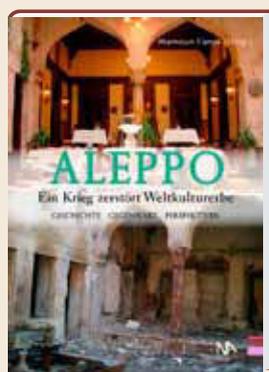
Doch auch die übrige Welt wird zu den Verlierern gehören, denn Syrien gilt als eine der geschichtsträchtigen Regionen des Nahen Ostens. Wichtige archäologische Fundstätten belegen Menschheitsgeschichte seit über 10.000 Jahren und Siedlungskontinuität von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

Die Autoren dieses Bandes ziehen Bilanz und führen der Weltöffentlichkeit anhand der sechs Welterbestätten die Schönheit und Bedeutung der Kulturlandschaft „Syrien“ vor Augen. Gleichzeitig klären sie über den derzeitigen Stand der Zerstörungen, Plünderungen und Raubgrabungen auf. Dabei rücken auch die langfristigen, katastrophalen Folgen für die syrische Wirtschaft in den Blick, als deren wichtigste Grundlage auch der Kulturtourismus galt.

Das Buch ist Dokumentation und Apell zugleich, die Entwicklungen in Syrien nicht aus den Augen zu verlieren.

Mamoun Fansa (Hrsg.)
Syrien
Sechs Weltkulturerbestätten in den Wirren des Bürgerkriegs

128 Seiten, 90 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-74-1
WGS 1354
Oktober 2014



Mamoun Fansa (Hrsg.)
ALEPPO

Ein Krieg zerstört Weltkulturerbe
Geschichte, Gegenwart, Perspektiven

128 Seiten,
103 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 39,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-25-3
WGS 1354

Der Bürgerkrieg in Syrien und
seine kulturgeschichtlichen Auswirkungen

Untergang einer 7.000-jährigen
Stadtgeschichte

Ergreifende Bilder aus einer
umkämpften Stadt

Zur Ausstellung im Bibelhaus Erlebnis Museum, verlängert bis Juni 2014

Martin Peilstöcker, Jürgen
Schefzyk und Aaron A.
Burke (Hrsg.)

Jaffa

Tor zum Heiligen Land

192 Seiten, 271 Abbildun-

gen und 8 Karten

22 x 28 cm

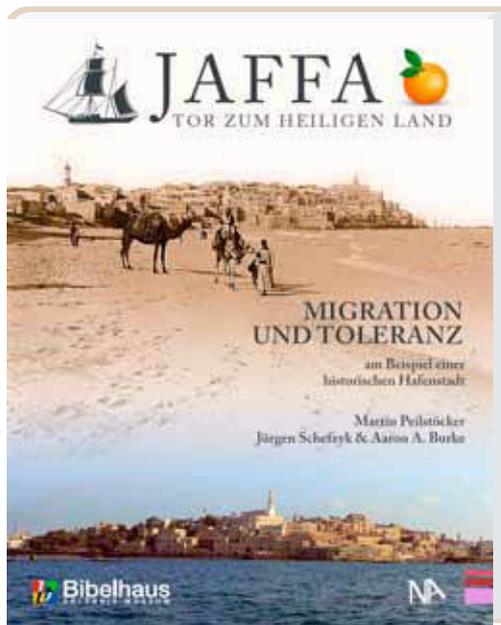
Klappenbroschur

€ 24,90 (D) / sFr 35,50 /

€ 25,60 (A)

ISBN: 978-3-943904-13-0

WGS 1358



Blickpunkt Naher Osten – Begegnungen und Auseinandersetzung
Jaffa/Tel Aviv – erste Stadtgeschichte von 3000 v. Chr. bis heute
Bilder aktueller Forschungen und unveröffentlichter Funde

Andrea Rottloff

Jesus von Nazaret

Eine Ortsbegehung

Mit Fotografien von

Sandu, Dinu und Radu

Medrea und einem

Beitrag von Wolfgang

Zwickel

96 Seiten, 54 Farb-, eine

Schwarzweiß-, 3 Strich-

abbildungen, 2 Karten

30,4 x 23,3 cm

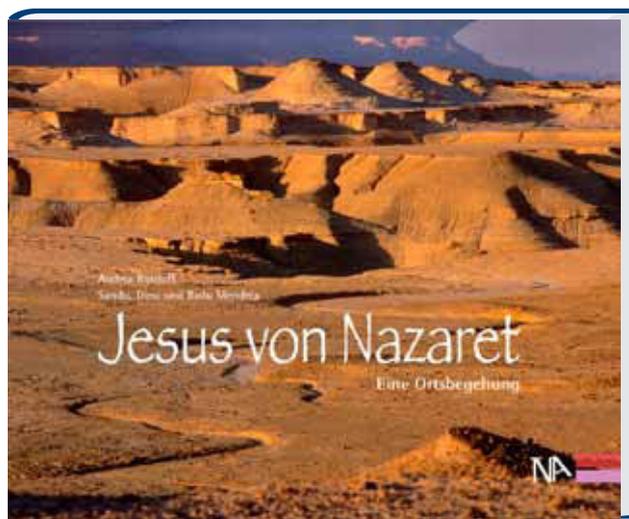
geb. mit Schutzumschlag

€ 34,90 (D) / Sfr 46,90 /

€ 35,90 (A)

ISBN 978-3-943904-01-7

WGS 1350

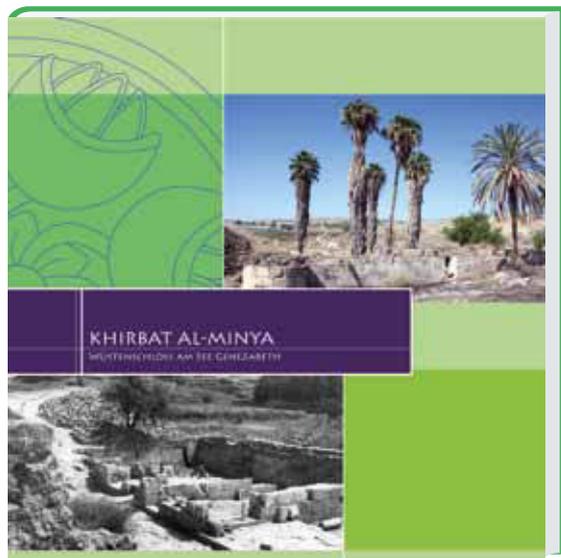


Stationen eines Lebens zwischen Bibel und Archäologie

Die Geschichte des Jesus anhand aufwendiger Fotos nachempfunden
Außergewöhnlicher Bildband zeigt historische Stätten in Israel,
den palästinensischen Autonomiegebieten und Jordanien gesehen
durch die Linse einer israelischen Fotografenfamilie

Neues aus Geschichte und Archäologie

Das junge Christentum – Der frühe Islam – Eine Begegnung



Aus der Frühzeit des Islam in Israel
Umayyaden-Palast und
Moschee im frühen 8. Jh. n. Chr.
Aktueller Überblick über
Ausgrabungen und Geschichte

(K)eine wundersame Erscheinung?

Mitten in Galiläa, am Nordwestufer des See Gezareth, dort, wo in Tabgha die „Speisung der 5.000“, das Wunder der biblischen Brotvermehrung lokalisiert wird, liegt die Ruine der im 8. Jh. n. Chr. erbauten frühislamischen Palastanlage von Khirbat al-Minya (hebr. Horbat Minim). Sie ist Zeugnis der Anfänge des Islam in Israel und stellte ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Umayyaden-Reichs dar.

Gerade in Zeiten, in denen die christliche und islamische Welt den gemeinsamen Dialog suchen, erscheint ein Rückblick auf die archäologischen Denkmäler aus den Anfängen des Islam besonders lohnend. Unabhängig von religiös oder politisch gefärbten Schriftquellen geben sie Einblicke in Leben und Kultur in den Jahrhunderten, als sich der Glaube des Propheten von der arabischen Halbinsel ausgehend verbreitete und kreative Impulse weit über das islamische Reich hinaus wirksam wurden.

Nach Ausgrabungen durch deutsche, israelische und amerikanische Expeditionen befindet sich die auf Grundbesitz des Deutschen Vereins vom Heiligen Land gelegene Ruine heute in der Obhut der israelischen National Parks Authority und kann besichtigt werden.

Der Band gibt neben einem Überblick über die neuesten Ausgrabungsergebnisse in Khirbat al-Minya auch eine Einführung in die Geschichte des frühen Islam im Heiligen Land. Die Ruine wird in ihren ursprünglichen geschichtlichen und geografischen Kontext gesetzt und ist gerade in der heutigen Zeit ein lebendiges Zeugnis für den Austausch zwischen den drei großen Schriftreligionen an einem insbesondere für Juden und Christen gleichermaßen sinnstiftenden Ort.

Die Autoren

Hans-Peter Kuhnen promovierte nach seinem Studium der provinzialrömischen Archäologie 1982 über die hellenistisch-römische Besiedlung des Karmel (Israel). Nach seinen Tätigkeiten an archäologischen Museen und der Denkmalpflege nahm er von 1986 bis 2001 verschiedene Lehraufträge an. Seit 2011 arbeitet Hans-Peter Kuhnen als Leitender Akademischer Direktor am Institut für Altertumswissenschaften, Arbeitsbereich vor- und frühgeschichtliche/biblische Archäologie der Universität Mainz. Zahlreiche Publikationen zum Heiligen Land zwischen hellenistischer und frühislamischer Zeit hat er bereits veröffentlicht.

Nach ihrer Abschlussarbeit zur unglasierten Keramik aus Khirbat al-Minya (Israel) promovierte **Franziska Bloch** 2007 mit einer Arbeit zu Besiedlung der „syrischen Wüste“ in spätvorislamischer und frühislamischer Zeit am Beispiel von Jabal Says (Syrien). Seit 2007 ist sie Referentin der Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts und verfasste verschiedene Publikationen zum Thema der Profanarchitektur in frühislamischer Zeit und deren materieller Zeugnisse.

Hans-Peter Kuhnen /
Franziska Bloch (Hrsg.)
Khirbat al-Minya –
Wüstenschloss am See
Gezareth

80 Seiten, 40 Abbildungen
21,2 x 21,8 cm
geb.

€ 17,90 (D) / sFr 27,50 /
€ 18,40 (A)

ISBN 978-3-943904-75-8

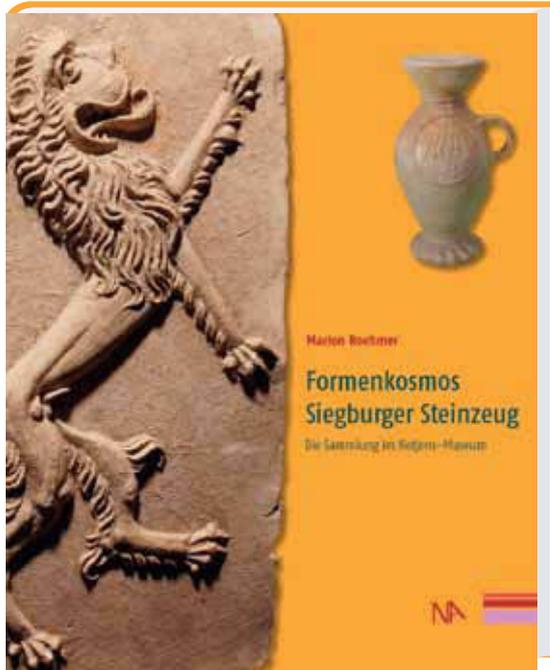
WGS 1354

Juli/August 2014



Kunstvoll genießen

Der Stoff, aus dem man nicht nur gerne isst und trinkt



Bestandskatalog
Siegburger Steinzeug
Hetjens-Museum
Düsseldorf

Mittelalterliches Steinzeug
Hergestellt in Deutschland
Europaweit begehrt
Eine Marke von Rang

Erlesener trinken und schöner tafeln

Krüge und Becher aus Siegburger Steinzeug waren im Mittelalter ein Muss. Kölner Kaufleute verbreiteten die funktionalen und zugleich repräsentativen Gefäße über die alten Fernhandelswege und die Verbindungen der Hanse in alle Teile der damals bekannten Welt.

In zeitaktuellen Formen und unzähligen Dekorvarianten konnte das begehrteste Trinkgeschirr Europas geradezu massenhaft abgesetzt werden. Siegburger Steinzeug stand auf herzoglichen Tafeln, in den Abtsstuben der Klöster, aber auch auf einfachen Holztischen in Burgen und Bauernhöfen. Der Adel und reiche Bürger dagegen bestellten auch prunkvolle Sonderanfertigungen, mit denen die Töpfermeister ihrem Titel alle Ehre machen konnten. Das hochqualitative und modische Geschirr aus Siegburg hat die Tafelkultur in Mittelalter und Renaissance maßgeblich geprägt.

Die Sammlung des Hetjens-Museums in Düsseldorf ist eine der größten und vor allem ältesten weltweit. Ihr Bestand bildet die Grundlage der vorliegenden Publikation. Ein Buch, das für Keramiksammler und Museumsgänger über die kommenden Jahrzehnte als Nachschlagewerk gilt.

Die Autorin

Marion Roehmer studierte Klassische Archäologie und Geschichte in Köln. Nach Tätigkeiten u. a. für das Römisch-Germanische Museum Köln und das Museum des Rhein-Kreises Neuss in Zons war sie langjährige Leiterin des Ostfriesischen Teemuseums. Sie bearbeitete bereits die Sammlung Schulte, eine umfangreiche historische Lehrsammlung vom Siegburger Steinzeug. Zurzeit ist sie Leiterin des Forschungsprojekts zum Siegburger Steinzeug am Hetjens-Museum, Düsseldorf.

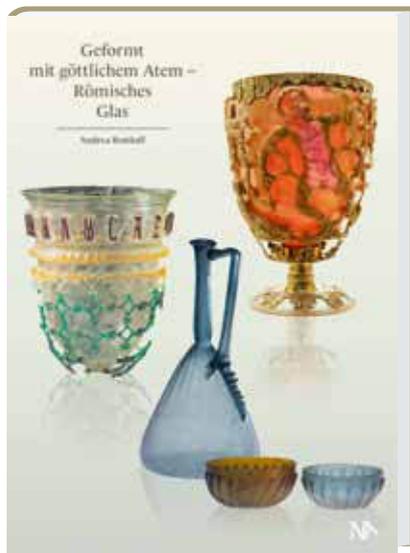
Hetjens-Museum,
Sally Schöne (Hrsg.) /
Marion Roehmer
**Formenkosmos
Siegburger Steinzeug**
Die Sammlung im
Hetjens-Museum

272 Seiten,
586 Abbildungen,
1 Klapptafel
24 x 30 cm
geb.
€ 49,90 (D) / sFr 66,90 /
€ 51,30 (A)
ISBN 978-3-943904-69-7
WGS 1559
Mai 2014



Der Stoff, aus dem man nicht nur gerne isst und trinkt

Antikes Glas – Alles über Geschichte, Technologie und Handel –
Und was man damit machte



Form und Funktion, Luxusgüter versus Alltagsgeschirr – Glas in der Antike

Zusammenfassende Einführung zum Thema „antike Gläser“

Fundierter Überblick und Leitfaden für jeden Museumsbesucher

Durchscheinende Schönheit und zerbrechlicher Luxus

Gut erhaltene Glasgefäße gehören zu den kostbarsten Erbstücken der Antike und sind die Attraktion in den Schausammlungen von Museen. Ihre Dünnwandigkeit, bunte Farbigekeit und ihr Formenreichtum erstaunt den Betrachter. Wie aber findet man sich in dieser Vielfalt zurecht? Wozu dienten die Gefäße? Wie wurden sie hergestellt, wie verziert? Wie erkennt man ein früh römisches, ein spätantikes oder mittelalterliches Glas?

Das vorliegende Buch bietet Lesern und Museumsbesuchern einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand zu antikem Glas und ist gleichzeitig Leitfaden durch die Formenvielfalt. Es gibt Auskunft zu den Herstellungstechniken und Verzierungen, informiert über die Verwendung des Glases im täglichen Leben und ermöglicht dem Betrachter eine zeitliche Einordnung der Objekte.

Glas war nicht nur eine billigere Alternative zu Edelsteinen, sondern konnte in gleicher Weise durch Schliff bearbeitet werden. In Glas ahmte man andere Materialgattungen wie Keramik oder Bronze nach. Für die Römer galt Glas als „besseres Geschirr“, denn: Anders als Metall oder Keramik, veränderte es den Geschmack seines Inhaltes nicht, was für die Vorratshaltung von Bedeutung war.

Die Käufer wurden – genau wie heute – von Moden und Stil-Strömungen beeinflusst, die um ihre Gunst warben. Ein „must have“ gab es also schon zur Römerzeit!

Die Autorin

Andrea Rottloff studierte Provinzialrömische und Klassische Archäologie, Alte und Mittelalterliche Geschichte sowie Ägyptologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und Buchveröffentlichungen mit archäologischem und kulturgeschichtlichem Hintergrund thematisierten römische Gläser, sodass sich in diesem Buch eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Glasforschung widerspiegelt.

Andrea Rottloff
Geformt mit göttlichem
Atem – Römisches Glas

128 Seiten,
ca. 50 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-76-5
WGS 1953
Oktober 2014



BE A PATRIOT

WE ARE STILL TRYING TO RUN THE WORLD BECAUSE WE WANT TO RUN THE WORLD.

USA WAKE UP AMERICA



ACT LOCALLY

THIS AIN'T THE WAY TO PLAY

WHY DO WE THINK WE HAVE TO POLICE THE WORLD WHILE THE HEART-LAND IS DYING!

IT'S NOT WORKING

SEE OR CEASE TO BE

W.W B.D.



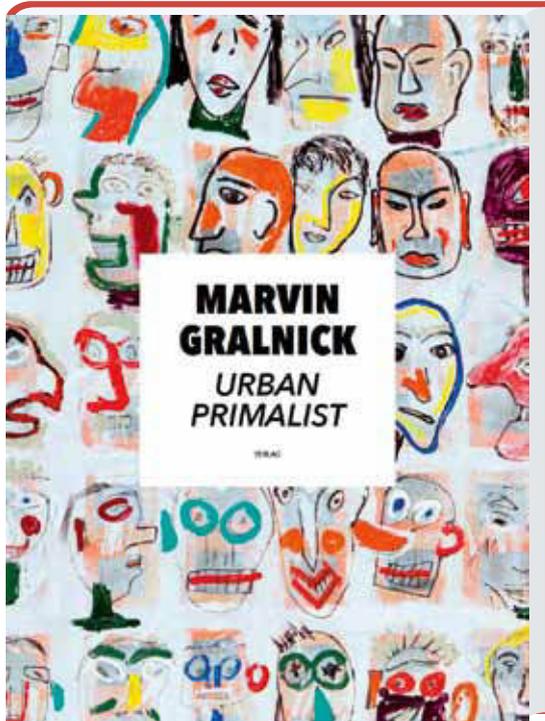
P



Künstlerische Positionen zur globalisierten Gegenwartskultur

Mit Hang zur kulturellen und politischen Satire

Zur Ausstellung im
Bürger- und Gästehaus
Hagnau vom 25. Mai bis
28. August 2014



Ernste Botschaften humorvoll
verkleidet

Amerikanische Urban Art am
Bodensee

Inspiriert durch Künstler wie
Picasso, BASQUIAT und Baselitz

Innehalten und Hinschauen!

Simon Blümcke /
Johannes Honnek (Hrsg.)
**Marvin Gralnick –
Urban Primalist**

104 Seiten, mit
zahlreichen Abbildungen
21 x 29 cm

geb.
€ 24,90 (D)/ sFr 35,50 /
€ 25,60 (A)

ISBN 978-3-943904-79-6
WGS 1953

Mai 2014

Ein echter Star großstädtischer Straßenkunst stellt seine Werke an einem idyllischen Ort, Hagnau am Bodensee, aus. Und er prangert in guter Tradition der Urban Street Art humorvoll verkleidet an: ob Politiker, Wirtschaftler oder generell die Unmenschlichkeit.

Marvin Gralnicks Werke spiegeln in der Mannigfaltigkeit der verwendeten Materialien und Techniken, sei es in der Skulptur oder der collagierten Malerei persönliche Erfahrungen und ein Bewusstsein des Künstlers für eine globalisierte Gegenwartskultur wider. Seine Bilder sind in der Regel mit Wörtern, Buchstaben, Zahlen, Piktogrammen, Logos, Symbolen, Fotografien, Grafiken oder Digitaldrucken bedeckt.

Oft pathetisch anmutende Aussagen finden sich in expressiver Farbgestaltung auf seinen Arbeiten. Humor und der Genuss des Alltäglichen verflechten sich mit einer teils brutalen Umschau über die westliche Kultur.

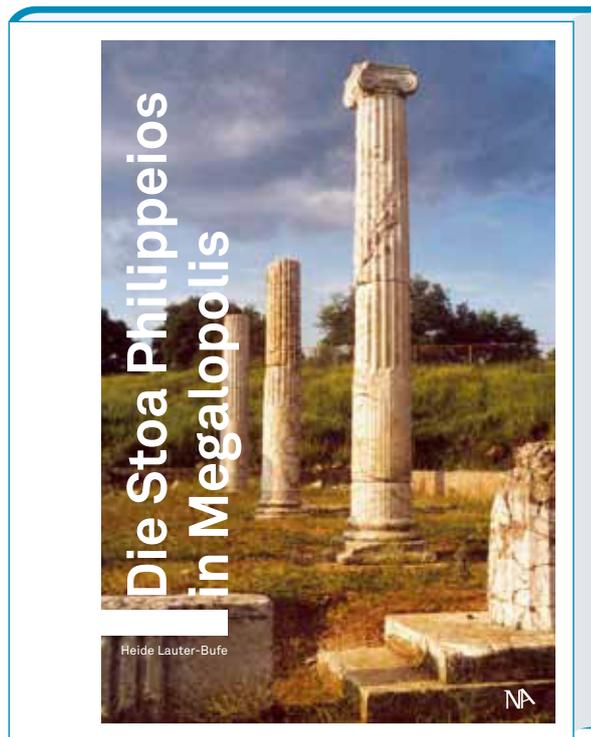
Mit Marvin Gralnicks eindringlicher Formsprache sowie seiner theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen des politischen und kulturellen Lebens in der Großstadt, zeigt Hagnau eine der spannendsten Positionen im Bereich der amerikanischen „Urban Art“.

Die Ausstellung

Vom 25. Mai bis zum 28. August 2014 ist Marvin Gralnicks Werk im Bürger- und Gästehaus Hagnau zu sehen.
Mehr unter www.hagnau.de



Aus der Archäologie



Jüngste Ausgrabungsergebnisse
aus Megalopolis (Peloponnes)
Hallenarchitektur am Übergang
der Klassik zum Hellenismus
Der Vater Alexanders d. Gr.
als Namengeber

Befund und Rekonstruktion

Es gibt in einer antiken griechischen Stadt keinen Platz, der nicht wenigstens an einer Seite von einer offenen Kolonnade – einer Stoa – gesäumt worden wäre. Sie erlaubte ein Beisammensein aller Einwohner der Stadt, von Bürgern bis hin zu Sklaven, und war daher ein wichtiges Gebäude im Gemeinschaftsleben der Polis.

Ein monumentales, 156 m langes und prachtvoll ausgestattetes Beispiel einer Risalit-Stoa, deren Flügelbauten als Tempelfassaden gestaltet waren, wurde bei Ausgrabungen von Hans Lauter und Heide Lauter-Bufe in Megalopolis freigelegt. Sie stammt aus dem 4. Jh. v. Chr., hat aber ein älteres Vorbild, sodass sich Fragen nach traditionellen und innovativen Baulösungen beantworten lassen. Von hohem baugeschichtlichem Interesse ist dabei der Innenraum, in dem der Architekt für die Verbindung der drei Säulenschiffe der Langhalle mit den Risaliten zu einer neuartigen Lösung findet.

Die Stoa steht in einer neugegründeten Stadt des 4. Jhs. v. Chr. Diese bekam keinen eigenen Namen, sondern hieß einfach die große Stadt (megale polis). Sie ist das größte Gebäude des im Zentrum liegenden Marktplatzes (Agora). Die Säulenhalle dient nicht nur repräsentativen Zwecken, sondern war ein Ort der Begegnung. Mit Etablierung der römischen Provinz im 2. Jh. v. Chr. ändert sich der Charakter der Stoa und sie wird ohne bauliche Veränderung als Basilika verstanden. Im 3. Jh. n. Chr. bedurfte Megalopolis einer solch ausgedehnten Stoa nicht mehr und man halbierte das Gebäude und verwendete Teile für Neubauten. Nach langsamem Verfall wird Megalopolis schließlich verlassen und nie wieder besiedelt.

Heide Lauter-Bufe
**Die Stoa Philippeios in
Megalopolis**

240 Seiten,
mit zahlreichen
Abbildungen, Plänen
und 7 Beilagen
21 x 27 cm
geb. Pappband
€ 49,90 (D) / sFr 66,90 /
€ 51,30 (A)
ISBN 978-3-943904-78-9
WGS 1553
Juli 2014



Die Autorin

Die Forschungsschwerpunkte von Heide Lauter-Bufe liegen im Bereich antiker Architektur und legen besonderes Augenmerk auf die ornamentale Ausstattung von Gebäuden. Hier fokussierte sie auf die Übergangszeiten von der späten Klassik zum frühen Hellenismus und auf die Zeit der Hellenisierung und Romanisierung.

Unsere Bestseller aus dem Frühjahr 2014

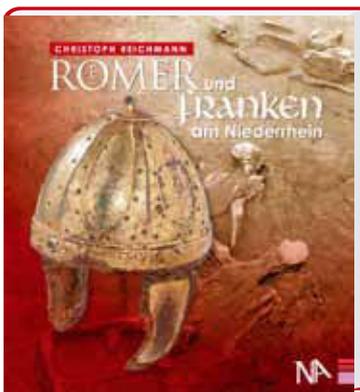


Stephan Elbern
Frieden – eine verlorene Kunst
Von Kadesch bis Camp David

200 Seiten, 18 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-39-0
WGS 1940

Zeitkritische Reflexion auf ein großes Menschheitsthema

Von den Pharaonen bis heute – die wichtigsten Friedensverträge
historisch aufbereitet



Christoph Reichmann
Römer und Franken am Niederrhein

120 Seiten, 76 Abbildungen
21,5 x 23,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-57-4
WGS 1944

Aus Spätantike und Völkerwanderungszeit in Deutschland

Neues zur Entstehungsgeschichte der Franken

Archäologische Forschung ergänzt und korrigiert ein Geschichtsbild



Uwe Westfeling
Mit den Normannen nach England
Eine der großen Invasionen der europäischen Geschichte

152 Seiten, 27 Abbildungen, 8 Tafeln
14,8 x 21 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-56-7
WGS1945

Geschichts-„Reportage“ mit aktuellen Bezügen, illustriert mit Zeichnungen
und Fotos des Autors

Geschichtsbuch und Reiseführer mit praktischen Tipps

Unser Programm – eine Fundgrube

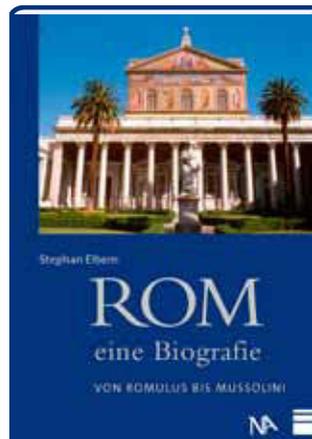
... Kulturreise in berühmte Metropolen



Matthias Bath
Kopenhagen – Eine Biografie
Menschen und Schicksale von
Absalon zur kleinen Meerjungfrau

192 Seiten,
15 Abbildungen in Duoton
14,8 x 21 cm
Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-61-1
WGS 1943

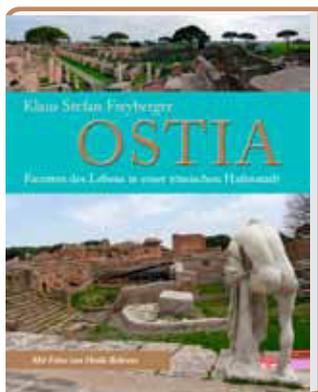
Hauptstadt von Dänemark – Metropole Nordeuropas
Ihre Geschichte aufbereitet in 42 Lebensbildern
Porträt einer Stadt vom 12. bis zum 20. Jahrhundert



Stephan Elbern
Rom – Eine Biografie
Menschen und Schicksale
von Romulus bis Mussolini

200 Seiten,
10 Abbildungen in Duoton
14 x 20 cm
Halbleinen mit Prägung
€ 19,90 (D) / sFr 28,50 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-04-8
WGS 1943

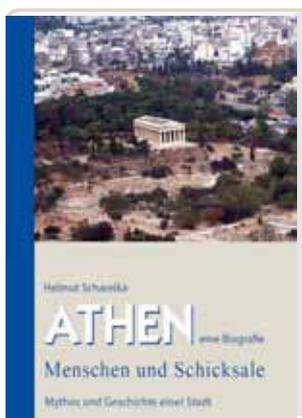
Rom als Spiegelbild menschlicher Schicksale
Die Ewige Stadt mit Blick auf ihre berühmten Persönlichkeiten
Kein gewöhnliches Geschichtsbuch, sondern „Kurzgeschichten“,
die das Leben schrieb
Ein unterhaltsames Sachbuch in optisch reizvoller Aufmachung



Klaus Stefan Freyberger
Ostia
Facetten des Lebens in einer
römischen Hafenstadt

120 Seiten, 87 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-05-5
WGS 1944

OSTIA – Blick in das Großstadt-Getümmel der pulsie-
rendsten Handelsmetropole der Antike und Schmelztiegel
der Völker
Eindrucksvolles, eigens für den Band erstelltes Foto-
material führt durch die einstige römische Hafenstadt an
der Tibermündung
Ideal zur Reisevorbereitung in das beliebteste Ausflugs-
ziel von Rom!

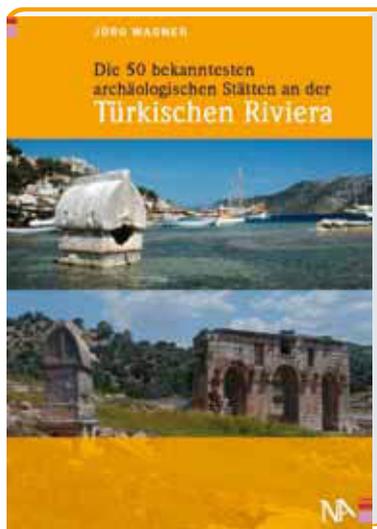


Helmut Schareika
Athen – Eine Biografie
Menschen und Schicksale
Mythos und Geschichte einer
Stadt

200 Seiten, 15 Abbildungen
14,8 x 21 cm
Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN: 978-3-943904-62-8
WGS 1943
Frühjahr 2015

Stadtgeschichte und Stadtgesicht
Athen – von der Antike bis in die Neuzeit
Entschlüsselung von Mythen, Menschen, Monumenten

... Kulturreise zu Sehnsuchtsorten

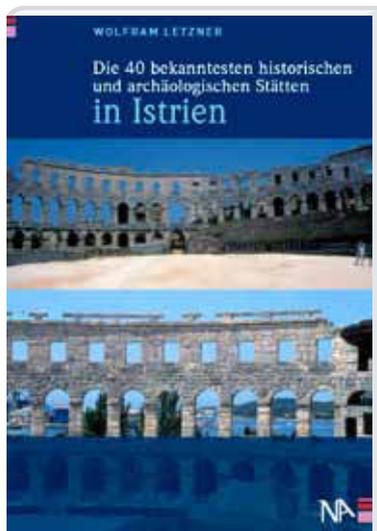


Jörg Wagner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten an der Türkischen Riviera

208 Seiten, 78 Abbildungen,
3 Karten
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-58-1
WGS 1310

Unterwegs an der Südküste der Türkei
Antike Städte, mittelalterliche Burgen und
Karawansereien, archäologische Parks
und Museen

Eigens für den Band angefertigte Karten
und Fotos



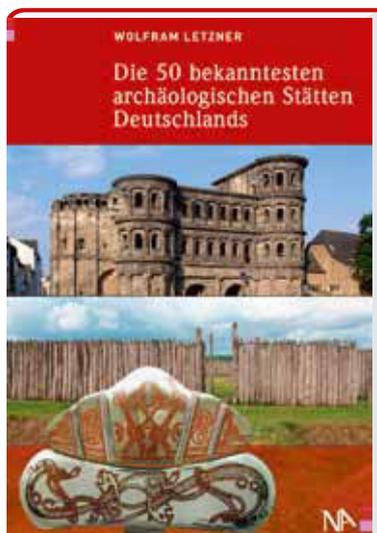
Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten historischen und archäologischen Stätten in Istrien

144 Seiten, 61 Abbildungen
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 19,90 (D) / sFr 28,50 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-55-0
WGS 1310

Eine Region über drei Länder – Italien,
Slowenien, Kroatien

Istrien – Geschichte, Geografie und Kultur
von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart

Hintergrundinformationen, Bilder und Pläne



Wolfram Letzner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten Deutschlands

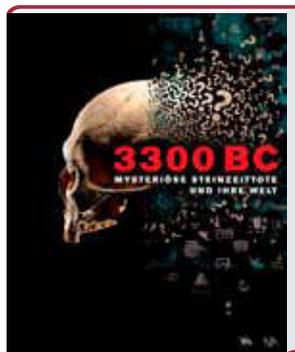
208 Seiten, 53 Abbildungen,
1 Karte
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-02-4
WGS 1310
E-Book Mobi 978-943904-38-3
E-Book ePub 978-3-943904-37-6

Archäologische Parks, Ausgrabungsstätten,
antike Monumente oder historische Bauwerke –
finden Sie das passende Ausflugsziel.

Mit Zusatzinfos, Grundrissabbildungen,
Fotografien, weiterführender Literatur und
aktuellen Webadressen!

Ausstellung ist vorüber – unsere Kataloge bleiben

Zur Ausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte
in Halle vom 14. November 2013 bis 18. Mai 2014



Harald Meller (Hrsg.)
3300 BC
Mysteriöse Steinzeittote und ihre Welt

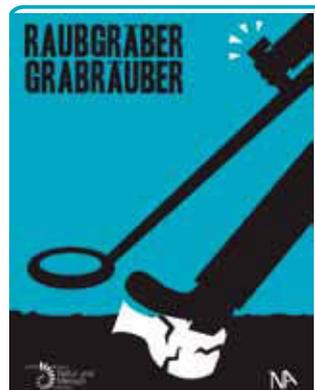
384 Seiten, 376 Abbildungen
24,5 x 30 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-33-8
WGS 1944

Neuigkeiten aus der Steinzeit

Sensationelle Erkenntnisse zu Lebenswelt und Kulturgesehen

Erstmals gezeigte Bilder von Funden aktueller Ausgrabungen

Ergreifende Einzelschicksale gewaltsam ums Leben gekommener Menschen geben neue Einblicke in eine längst vergangene Welt im Herzen Europas vor 5.000 Jahren

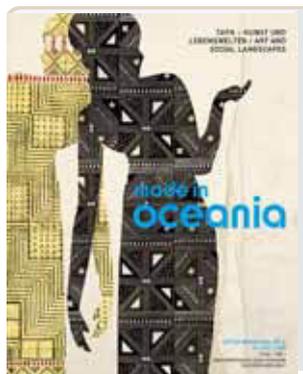


Peter-René Becker und
Christina Wawrzinek (Hrsg.)
Raubgräber – Grabräuber

192 Seiten, 138 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-19-2
WGS 1940

Raub des geschichtlichen Erbes – Konsequenzen und Vorbeugung

Brisantes Thema der Geschichtsforschung anhand neuester archäologischer Funde und spektakulärer Raubgrabungen aufgerollt: die Himmelscheibe von Nebra, das Schlachtfeld am Harzhorn, der Hortfund von Gessel



Peter Mesenhöller und Oliver
Lueb (Hrsg./eds.)
Made in Oceania
Tapa – Kunst und Lebenswelten |
Tapa – Art and Social Landscapes

250 Seiten, 75 Abbildungen
deutsch/englisch
21 x 27 cm
geb.
€ 34,90 (D) / sFr 46,90 / € 35,90 (A)
ISBN 978-3-943904-26-0
WGS 1943

Ein Blick auf historische und zeitgenössische Kulturen der Südsee, die eines eint: ein einzigartiger Stoff aus Baumrinde – tapa

Er verbindet James Cook, die Meuterer der „Bounty“ und 15 Millionen Menschen in Ozeanien, ob als Kleidungsstück in Hawai'i, als Ritualmaske in Neuguinea, als wichtige Gabe bei Hochzeiten in Samoa oder gar als ‚roter Teppich‘ bei Krönungszeremonien in Tonga

Grundlagenwerk zu einem spannenden Kapitel japanischer Kunst des 18. und 19. Jhs.



Hendrick Lühl
Schätze der Kamigata
Japanische Farbholzschnitte aus
Osaka 1780–1880

288 Seiten,
über 600 farbige Abbildungen
23 x 28 cm
geb. mit Lesebändchen
€ 37,00 (D) / sFr 49,90 / € 38,10 (A)
ISBN 978-3-943904-16-1
WGS 1583

Die Farbholzschnitte der Kamigata, der Region um Kyoto, der alten Kaiserstadt, und Osaka sind kostbare und in der übrigen Welt kaum bekannte Werke japanischen Kunstschaffens. Wie alle Druckgrafiken sind sie fragil und werden nur selten ausgestellt

Das opulent bebilderte Werk stellt 260 Künstler in 584 Werken vor

Zur Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt
vom 9. Mai bis zum 14. September 2014



Christoph Brech
It's about time

152 Seiten, 84 Abbildungen
25 x 32,5 cm
Flexcover
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-66-6
WGS 1953

It's about time – Zeit und Erinnern

Der international bekannte und vielfach ausgezeichnete
Künstler Christoph Brech mit einer großen Einzelpräsentation
in seiner Geburtsstadt

Rauminstallationen, Video-Filme, Fotografien

Zur Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt
vom 6. Dezember 2013 bis zum 15. Juni 2014



Markus Döbele
Max Ackermann

1887 – 1975
Strukturbilder
160 Seiten, 92 Abbildungen
21,5 x 26,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-47-5
WGS 1953

Das unbekannte Gesicht eines berühmten Stellvertreters
der abstrakten Kunst

Max Ackermann – Das Gesamtwerk aus einem völlig
neuen Blickwinkel gesehen

Nie gezeigte Bilder und Schriftblätter Ackermanns
erstmalig vorgestellt



Florian S. Knauß (Hrsg.)
Konturen. Texturen.
Zwischenräume –
Diethard Herles in der Glyptothek

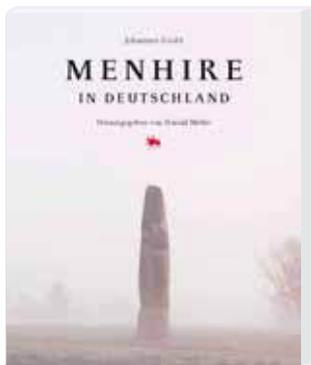
48 Seiten, 49 Abbildungen
24 x 32 cm
Broschur
€ 14,90 (D) / sFr 21,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-41-3
WGS 1953

Die Kunst der Antike aus einem neuen Blickwinkel!

Verbindung von antiker Skulptur und moderner
Kunst in der Münchner Glyptothek

Unsere Empfehlung als ideales Geschenk

Hochwertige Bildbände • Besondere Ausstattung z. B. mit Klapptafeln, Lesebändchen, textilem Bezug mit Prägung und Schutzumschlag



Johannes Groht
Menhire in Deutschland

504 Seiten, 293 farbige Fotografien,
119 S/W-Abbildungen,
43 Illustrationen, 13 Karten,
3 Faltpfalten
24,5 x 30 cm
geb. mit Lesebändchen
€ 49,90 (D) / sFr 66,90 / € 51,30 (A)
ISBN 978-3-943904-18-5
WGS 1351

Sie sind ein Teil von Stonehenge oder stehen einsam als Monolithen seit Jahrtausenden in atemberaubend schönen Landschaften an ihren ursprünglichen Orten – die Menhire

256 Monolithe, Steinreihen und Steinkreise in faszinierenden Großbild-Fotografien vorgestellt

Mit Karten und Wegbeschreibungen zum Besuch vor Ort



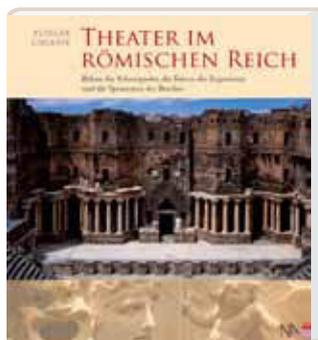
Ritchie Pogorzelski
Die Traianssäule in Rom
Dokumentation eines Krieges
in Farbe

148 Seiten, 202 Abbildungen
21 x 27 cm
gebunden
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN: 978-3-943904-00-0
WGS 1944
2. Auflage in Planung!
E-Book PDF 978-3-943904-54-3

Lebendige Geschichte in Farbe: durch Nachkolorierung größtmögliche Anschaulichkeit erreicht

Reich bebildertes Sachbuch durch zahlreiche Reenactment-Szenen ergänzt

So haben Sie die Traianssäule in Rom noch nie gesehen

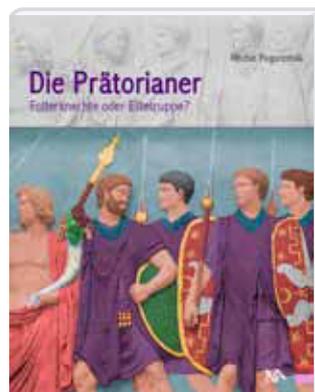


Rüdiger Goggräfe
Theater im Römischen Reich
Bühne für Schauspieler, die Feiern
des Imperiums und die Sponsoren
des Reiches

144 Seiten, 109 Abbildungen, 1 Karte
21,5 x 23,5 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-08-6
WGS 1944

Bretter, die die Welt bedeuteten – klassische Komödien, nachgestellte Seeschlachten, blutige Gladiatorenkämpfe sorgten für die Unterhaltung des Volkes

Bauherren, Sponsoren und Spielegeber, Reaktionen und Kritik des antiken Publikums – tauchen Sie ein in die Welt der antiken Theater!



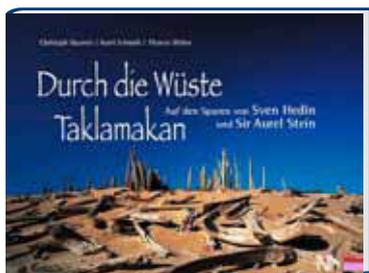
Ritchie Pogorzelski
Die Prätorianer
Folterknechte oder Elitetruppe?

152 Seiten,
60 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-24-6
WGS 1944
E-Book Mobi 978-3-943904-53-6
E-Book ePub 978-3-943904-52-9

Eine Leibgarde zwischen Mythos und Wahrheit

350 Jahre Elitetruppe des römischen Militärs und ihr Einfluss auf die Politik und die Regenten Roms

Mit handkolorierten Abbildungen



Christoph Baumer,
Aurel Schmidt und
Therese Weber
Durch die Wüste Taklamakan
Auf den Spuren des Sven
Hedin und Sir Aurel Stein

96 Seiten, 58 überwiegend
farbige Abbildungen
30,4 x 23,3 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 34,90 (D) / sFr 46,90 / €
35,90 (A)
ISBN 978-3-943904-09-3
WGS 1355

Atemberaubende Bilder aus der zweitgrößten Sandwüste der Welt

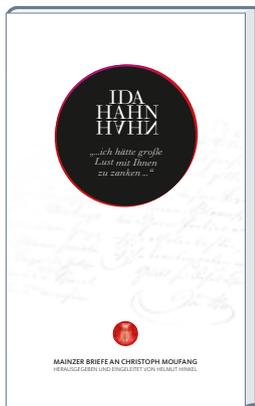
Die Taklamakan in Zentralasien birgt in 338.000 km² Sandwüste eine große Vergangenheit

Neue Entdeckungen an der Seidenstraße

Forscher und Fotograf führt Lebenswerk von Sven Hedin fort

Bücher, die das Leben lesenswert machen

Schriftsteller wiederentdeckt • Äußerungen berühmter Literaten zu Politik, Religion, Kunst und Kultur



Helmut Hinkel (Hrsg.)
Ida Hahn-Hahn
„... ich hätte große Lust mit Ihnen zu zanken ...“
Mainzer Briefe an Christoph Moulfang

144 Seiten, 15 Abbildungen
12 x 20,3 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 28,50 / € 20,50 (A)
ISBN: 978-3-943904-60-4
WGS 1951
Juni 2014

Ida Gräfin Hahn-Hahn – eine der erfolgreichsten deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Neue Blicke auf Leben und Leistung aus ihrer „katholische Zeit“ während des Kulturkampfes im 19. Jh.

Aufbereitet anhand bisher unbekannter Briefe



Cornelius Hartz
7x7 Weltwunder
Berühmte Stimmen zu den bedeutendsten Bauwerken der Antike

192 Seiten, 52 Abbildungen, 1 Karte
14 x 20 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 28,50 / € 20,50 (A)
ISBN: 978-3-943904-06-2
WGS 1944
E-Book Mobi 978-3-943904-28-4
E-Book ePub 978-3-943904-27-7

Stimmen der Weltliteratur zu einzigartigen Meisterleistungen

Dieser handliche Band bereist 49 der bedeutendsten antiken Bauwerke von Spanien und Südfrankreich bis zum Nahen Osten und Ägypten

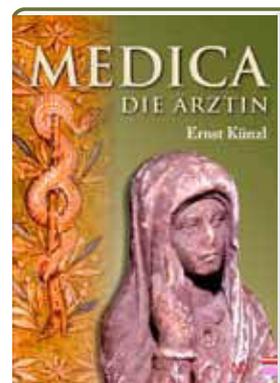


Cornelius Hartz
Götter, Monster und Heroen
Berühmte Stimmen zu den bedeutendsten mythologischen Gestalten der Antike

176 Seiten, 20 Abbildungen
14 x 20 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 28,50 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-11-6
WGS 1944
E-Book Mobi 978-3-943904-30-7
E-Book ePub 978-3-943904-29-1

Was haben Percy Jackson, Harry Potter, die drei ??? mit der Antike zu tun? – Ihre Autoren haben tief in die Kiste der fantastischen Monster und Fabelwesen, mythischen Helden und Heldinnen und beinahe „menschlichen“ Götter und Göttinnen der Antike gegriffen

Mythische Gestalten der Antike umgeben uns noch heute



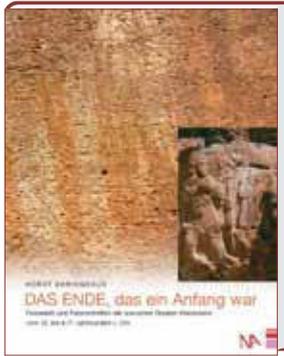
Ernst Künzl
Medica
Die Ärztin

120 Seiten, 54 Abbildungen
in Duoton, 1 Karte
14,8 x 21 cm
Flexcover
€ 19,90 (D) / 28,50 sFr / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-20-8
WGS 1944
E-Book Mobi 978-3-943904-46-8
E-Book ePub 978-3-943904-45-1

2.000 Jahre erfolgreich in der Medizin – die Ärztinnen

Antike Autoren, archäologische Bodenfunde und Inschriften-denkmäler berichten von dem ebenso schweren wie selbstverständlichen Weg der Frauen in einem Berufsfeld, das lange Zeit als reine Männerdomäne galt

In der Ferne



Horst Ehringhaus
Das Ende, das ein Anfang war
Felsreliefs und Felsinschriften der
luwischen Staaten Kleinasiens vom
12. bis 8./7. Jahrhundert v. Chr.

112 Seiten, 138 Abbildungen, 11 Karten
21 x 27 cm
gebunden
€ 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
ISBN: 978-3-943904-67-3

Felsdenkmäler aus dem 12. bis 7. Jh. v. Chr. in Anatolien
Die Nachfolger des Hethiterreiches und ihre Inschriften
Illustriert mit Fotos des Autors aus zahlreichen Forschungs-
reisen

In Deutschland



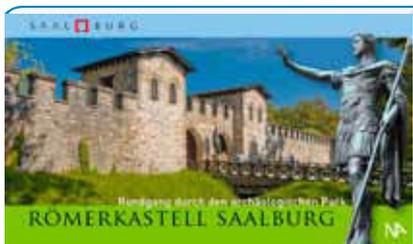
Henning Hassmann, Nieder-
sächsisches Landesamt für
Denkmalpflege (Hrsg.)
**paläon. Grabung und
Architektur**
Kleine Reihe zum paläon, Band I
deutsch/englisch

64 Seiten, 31 Abbildungen
19 x 13 cm
Broschur
€ 9,50 (D) / sFr 14,50 /
€ 9,80 (A)
ISBN 978-3-943904-43-7
WGS 1552



Förderkreis Museumsdorf
Düppel e. V./Mamoun Fansa
(Hrsg.) Mai 2014
**Düppel – ein lebendiges Dorf
aus dem Mittelalter**

128 Seiten,
zahlreiche Abbildungen
17 x 24 cm
Broschur
ca. € 14,90 (D) / sFr 21,90 /
€ 15,40 (A)
ISBN: 978-3-943904-65-9

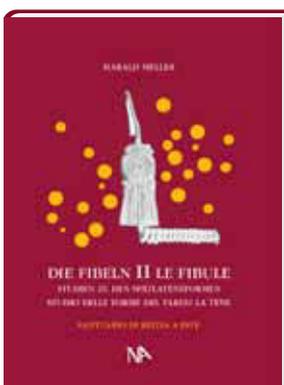


Carsten Amrhein,
Elke Löhnig und
Rüdiger Schwarz
Römerkastell Saalburg
Rundgang durch den archäolo-
gischen Park

48 Seiten, zahlreiche Abbildun-
gen
24 x 14 cm
Broschur
€ 5,95 (D) / 9,50 sFr /
€ 6,20 (A)
ISBN 978-3-943904-40-6
WGS 1310

Jetzt auch in englischer Sprache erhältlich

➤ Fachbuch Archäologie



Harald Meller
**Die Fibeln aus dem Reitia-
Heiligtum von Este**
(Ausgrabungen 1880–1916)
Studien zu den Spätlatèneformen

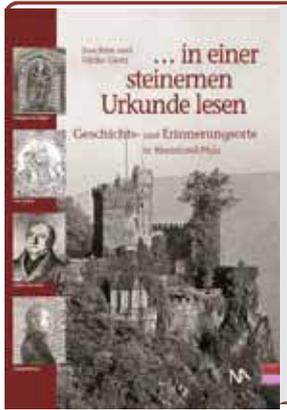
480 Seiten, 98 Abbildungen, 52 Karten,
5 Tafeln,
deutsch/italienisch
22,5 x 31 cm
geb.
€ 79,90 (D) / sFr 109,00 / € 82,20 (A)
ISBN 978-3-943904-07-9
WGS 1552



Sonja Ickler
**Die Ausgrabungen 1987–1991
im Reitia-Heiligtum von Este**

480 Seiten, 102 Abbildungen,
36 Tafeln und 7 Ausklapper,
deutsch/italienisch
22,5 x 31 cm
geb.
€ 79,90 (D) / sFr 109,00 / € 82,20 (A)
ISBN 978-3-943904-17-8
WGS1552

In der Region



Ulrike und Joachim Glatz
... in einer steinernen Urkunde lesen
 Geschichts- und Erinnerungsorte in Rheinland-Pfalz

208 Seiten, 52 Abbildungen in Duoton, 1 Karte
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 35,50 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-21-5
 WGS 1943
 E-Book Mobi 978-3-943904-50-5
 E-Book ePub 978-3-943904-49-9

Lebensgeschichte einer der reichsten Kulturlandschaften Deutschlands an Rhein, Mosel und Lahn
 Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz vom Mittelalter bis ins 20. Jh.
 Handlicher Band für zu Hause und unterwegs

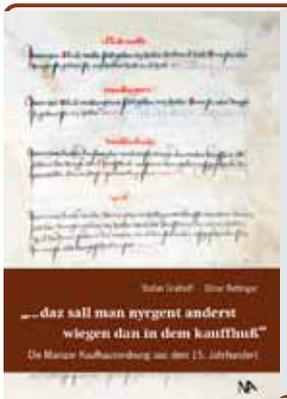


Hans-Valentin Kirschner, Dieter Kuhl, Elmar Rettinger im Auftrag des NOCC
Nieder-Olm im Herzen von Rheinhessen – Geschichte und Gegenwart

304 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
 21,5 x 23,5 cm
 geb. mit Schutzumschlag
 € 29,90 (D) / sFr. 40,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-64-2
 WGS 1943

Neue Stadtgeschichte seit 30 Jahren
 Von den ältesten Besiedlungsspuren bis heute
 Bekanntes und Kurioses

Einzigartige Dokumente Mainzer Geschichte



Stefan Grathoff und Elmar Rettinger (Hrsg.)
... daz sall man nyrgent anderst wiegen dan in dem kauffhuß
 Die Mainzer Kaufhausordnung aus dem 15. Jahrhundert

336 Seiten, 68 Abbildungen
 16 x 23 cm
 geb.
 € 39,90 (D) / sFr 53,90 / € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-943904-23-9
 WGS 1945

Eine Handschrift aus dem 15. Jh. gibt Einblick in das tägliche Handelsgeschehen im Mittelalter
 Erstmalige Auflage der über 500 Jahre alten Handschrift mit Transkription und Übersetzung



Helmut Jahn und Elmar Rettinger (Hrsg.)
Shoppen im Mittelalter in einem Mainzer Kaufhaus

128 Seiten, 81 Abbildungen
 21,5 x 23,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 40,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-12-3
 WGS 1945

Neue Einblicke in mittelalterliche Stadt- und Wirtschaftsgeschichte
 Präsentiert in der neuen Form des Mediabuches – mit Text und zahlreichen Bildern, erweitert um 3D-Animationen, Musik und Zusatzinformationen



Helmut Hinkel
Fides Moguntina
 Studien zur Mainzer Kirchengeschichte

560 Seiten, 292 Abbildungen
 19 x 26 cm
 geb.
 € 39,90 (D) / sFr 53,90 / € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-943904-34-5
 WGS 1542

Umfassender Sammelband zur Mainzer Kirchengeschichte
 Anregend, tief sinnig, heiter und kurios – von der „Päpstin“ Johanna bis zu einem Attentat und einem verbrannten Schatz

Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Robert-Koch-Straße 11
D-55129 Mainz
Web www.na-verlag.de
E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Frauke Itzerott M. A.
Telefon +49 (0) 6131-622 50-91
Telefax +49 (0) 6131-576 57-89
E-Mail f.itzerott@na-verlag.de

Presse

Ulrike Plessow
BUCH CONTACT
Neuenburger Straße 17
D-10969 Berlin
Telefon +49 (0) 30-206 06 69-0
Telefax +49 (0) 30-206 06 69-9
E-Mail berlin@buchcontact.de

Vertrieb

Julia Steegmüller
Telefon +49 (0) 6131-622 50-93
Telefax +49 (0) 6131-576 57-89
E-Mail vertrieb@na-verlag.de

Auslieferung

Deutschland

Brockhaus Kommissionsgeschäft
GmbH
Kreidlerstraße 9
D-70806 Kornwestheim
Bestellannahme/Kundenservice
Klaus Nübel
Telefon +49 (0) 7154-132778
Telefax +49 (0) 7154-132713
E-Mail naverlag@brocom.de

Österreich

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath Gasse 5
A-1220 Wien
Telefon +43-1-2826565
Telefax +43-1-2825282
E-Mail bestell@hain.at

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Bestellannahme/Kundenservice
Markus Fritz
Telefon +41-62-2092725
Telefax +41-62-2092788
E-Mail fritz@buchzentrum.ch

Vertreter

Deutschland

Norddeutschland
Georg Kroemer
Buchvertrieb
Luxemburger Straße 345
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221-448230
Telefax +49 (0) 221-443680
E-Mail gk@kroemer-online.de

Nordrhein-Westfalen

Herbert Klein
Gernotstraße 4
50739 Köln
Telefon +49 (0) 221-506 0737
Telefax +49 (0) 221-506 0738
E-Mail verlagsvertretung@t-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland,

Luxemburg
Dorothea Mößer
Verlagsvertretungen
Röntgenstraße 18 A
55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 (0) 671 71176
Telefax +49 (0) 671 75888
E-Mail dorothea.moesser@t-online.de

Baden-Württemberg

Arne Bohle
Verlagsagentur Arne Bohle GmbH
Röntgenstraße 27
77694 Kehl
Telefon +49 (0) 7851 48 21 66
Telefax +49 (0) 7851 48 22 68
E-Mail vv-bohle@t-online.de

Bayern

Ingo Loose
Verlagsvertretungen
Dr. Rehm Str. 1
82061 Neuried
Telefon +49 (0) 89 28674869
Telefax +49 (0) 89 28674871
E-Mail: ingo.loose@web.de

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland,
Oberösterreich, Südtirol
Alfred Trux
Weyerstraße 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43 699-11652089
Telefax +43 7322-100226636
E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol, Vorarlberg

Ing. Christian Hirtzy
Steinbergstrasse 1
A-8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664-4245905
Telefax +43 3133-31656
E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

Andreas Meisel
Verlagsvertretungen GmbH
Hedingerstrasse 13
CH-8905 Arni AG
Telefon +41 56-6342428
Telefax +41 56-6342428
E-Mail andreas.meisel@bluewin.ch

Abbildungsnachweis

S. 1 Granada (Spanien), Alhambra, Archiv Ralf Asmus; S. 2 oben: Umrisskarte Europa, Wikimedia Commons, lizenziert unter Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported, <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>; S. 2/3 unten: Die Alhambra im Abendlicht, Granada, Spanien, Wikimedia Commons, gemeinfrei; S. 6 Perenniuskelch, Stefan Arendt, LVR-ZMB im Auftrag des LVR-APX; S. 8/9 Lebensbild vor 15.000 Jahren, Oberkassel bei Bonn, Foto: Dario Koch/Bonn; S. 10 3D-Modell des praetoriums in Köln aus dem Stadtmodell Colonia 3D, Archäologisches Institut, Universität zu Köln, Köln International School of Design, Römisch-Germanisches Museum Köln, Hasso-Plattner-Institut, Universität Potsdam; S. 11 links unten: Fragment der Bronzestatue des Jupiters, Landesmuseum Mainz, Foto: GDKE, Landesmuseum Mainz, U. Rudischer, rechts unten: Bruchstück einer vergoldeten Monumentalplastik, vorarlberg museum, Bregenz, vorarlberg museum, Bregenz, H.-Th. Gerhards, LVR-Museumsverbund 2; S. 12/13 oben: Ansicht Jaffa von Norden, Bibelhaus Erlebnismuseum Frankfurt am Main, Mitte links: Krak de Chevalier, Mamoun Fansa, Mitte rechts: Palmyra, Mamoun Fansa, unten: Panoramaansicht von Aleppo aus dem Jahr 2000, Jens Schwanke; S. 14 Palmyra, Mamoun Fansa; S. 18 Panoramaansicht Siegburger Steinzeug, Sammlung Hetjens-Museum; S. 20 Marvin Gralnick, Be A Patriot, 2009, 2,46 x 1,24 m, Acryl auf Leinwand, Courtesy Aldo Castillo Gallery, der Künstler, Foto: Brian Hesse, Marvin Gralnick Studio.

Vorschau

Konzeption

Dreivorzwölf marketing GmbH
www.3vor12.de

Preisstand April 2014

Die Schweizer Ladenpreise in sFr
verstehen sich als unverbindliche
Verkaufspreise (uvp). Irrtum und
Preisänderungen vorbehalten.

ISBN für unsere Herbstvorschau 2014:
978-3-943904-81-9

Gestaltung

Sebastian Ristow
www.flatlab.biz



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Im Internet www.na-verlag.de



Besuchen Sie uns auch bei Facebook